

I. N. 195.364

Am 10/2 87

Sehr geehrter Herr Direktor!

Vielen freundlichen Grüßen.

Ich dank Ihnen in der Anlage
meine im gestrigen Abendblatt

der Stuttg. Z. erschienene Rezension

Ihre so anerkennend „kritisch“
zu sein, welche ich Ihnen über

3 Monate (!!) schrieb und

für die Bücherei Stuttgarter
mein bestes dank.

Mein Wunsch, goldige Materialien
bleib ich begehrend, wenn wieder

in Übersee und kam mir gütlich
ganz außer Sicht, so daß ich
an den ~~ersten~~ Abend eingewillt
und sehr freundlich empfunden war,
gestern nach der Nacht im Hotel
zu sein.

Dies im Brief blieb meine
Gefühl h-m, was; es ist
während zum literarischen Person
verfassen Werk besprochen wurde
- Ich glaube in die einzelnen
Notizen nicht besonders signieren
zu müssen.



Überhaupt ist mir bei euch kein
etwas der Befürchtung nicht
entkommen ging, die in jeder
solche calamitätische fühl ich ein
große Recursion empfind, die
mit aufzuführer ausgefallen
sind, die ich erst fühlte die
beif ganz genau denfalls.
tut die besten die guten Nihil
für die Zeit zu erfahren, die
ich, ganzschmerzhaft und furchtbar.

Ihr erfindlich erhabener

Dr. Theodor Helm
Kaisersbr. der - Off. - Z. / Wien.
Hauptstr. 51.

